

Inhalt

Vorwort	7
--------------------------	---

Advents- und Weihnachtszeit

1. Nikolaus macht harte Herzen weich <i>Fest des hl. Nikolaus (6. Dezember), Advent</i>	13
2. Wir warten auf Jesus – den ganz anderen König <i>Advent</i>	20
3. Schon damals warteten viele Menschen auf den König der Welt <i>Advent</i>	27
4. Jesus, der König aller Menschen, wird geboren <i>Heiliger Abend, Kinderchristmette</i>	34

Fasten- und Osterzeit

5. Gott ist ein barmherziger Vater <i>Fastenzeit, Aschermittwoch</i>	47
6. Jesus wird als König verehrt <i>Palmsonntag</i>	55
7. Jesus feiert das letzte Abendmahl <i>Gründonnerstag, Einsetzung der Eucharistie</i>	62
8. Jesu geht den schweren Kreuzweg <i>Karfreitag</i>	68
9. Jesus Christus ist auferstanden <i>Ostern</i>	75
10. Fest des Lebens <i>Pfingsten</i>	82

Jahreskreis

11. Gott liebt das Lachen <i>Gottesdienst in der Faschings-/Karnevals-/ Fastnachtszeit</i>	88
---	----

12. Unsere Familie – ein wertvoller Schatz	
<i>Fest der Heiligen Familie, Muttertag, Vatertag,</i>	
<i>Familiientag</i>	96
13. Jesus ruft uns alle	
<i>Taufgedächtnis, Taufvorbereitung</i>	104
14. Gottes guter Segen sei mit dir	
<i>Sommerzeit, Zeit mit vielen Terminen und</i>	
<i>Veranstaltungen, Zeit vor Schuljahrsende</i>	111
15. In der Gemeinschaft ist vieles schöner	
<i>Gemeinschaftsfeste, Schuljahrsbeginn oder -ende</i>	120
16. Jeder ist ein Teil der Kirche	
<i>Kirchweih, Gemeindefest</i>	127
17. Gott beschützt uns	
<i>Zu jedem Anlass, Pfarrfest, Gottesdienst im Herbst</i>	135
18. Wir danken Gott für die Ernte – wir danken Gott für unser Leben	
<i>Erntedank</i>	141
19. Tod und Leben gehören zusammen	
<i>Allerheiligen, Allerseelen, November</i>	149
20. Martin – ein Vorbild für uns	
<i>St.-Martins-Fest (11. November)</i>	156
Lieder	163

Lied

Tragt in die Welt nun ein Licht (U 85, KiFam 140)

3. Schon damals warteten viele Menschen auf den König der Welt

Anlass/Themenkreis

Advent

Ziel

Die Kinder sollen erfahren, dass die Menschen aus der Bibel auf Jesus, den König, gewartet haben.

Vorbereitungen

- In der Mitte liegt das Bild des letzten Adventsgottesdienstes
- Für jedes Kind ein Teelicht in einem Glas

Weitere Materialien

Bibel ● Kleidung für Spielkinder (Maria, Josef, Engel) ● 3 braune Tücher als Wege ● Figuren (Maria, Josef, Hirten, Schafe, drei Könige) ● Kerze für Engel ● Teelichter in Gläsern für jedes Kind, Feuerzeug ● 4 Kerzen für die Fürbitten ● Orffinstrumente: Xylophon, Glockenspiel, Becken, Triangel, Flöte ● CD-Player mit Meditationsmusik

Gottesdienstübersicht

Katechese: Rückblick auf den

letzten Adventsgottesdienst:

Weltlicher König und Jesus als König

Evangelium: Der Engel kommt zu Maria und Josef (Lk 1,26–38)

Auslegung mit Zeichenhandlung:

Welche Menschen bereiteten sich auf das Kommen Jesu vor?



Lichter entzünden
Fürbitten
Gebet

Gottesdienstverlauf

Lied

Advent, die schönste Zeit des Jahres, jeweilige Strophe/n (Nr. 1)

Begrüßung und Hinführung

Liebe Kinder, liebe Erwachsene, ich begrüße euch ganz herzlich zum Kindergottesdienst in der Adventszeit. Am Adventskranz brennen heute schon (*Anzahl der Kerzen*) Kerzen. Wir kommen dem Weihnachtsfest immer näher. An Weihnachten will Jesus zu uns kommen. Im Lied haben wir gesungen: »Macht die Tore auf, denn der König kommt, macht die Herzen auf, Gott begegnet uns.« Ja, öffnen wir unsere Herzen, so dass Jesus, der König, bei uns ankommen kann.

Lied

Macht euer Herz bereit, in dieser stillen Zeit,
Jesus kommt ganz arm und klein zur Welt,
nur die Sehnsucht und die Liebe zählt!
(Refr. der Melodie »Petit Papa Noël«, oder nach »Wann kommst du, Weihnachtsmann?« von Rolf Zuckowski)

Kreuzzeichen

Stellen wir diesen Gottesdienst unter das Zeichen dessen, der an Weihnachten zu uns kommt, und beten wir gemeinsam:
Im Namen des Vaters ...

Katechese: Rückblick auf den letzten Adventsgottesdienst

Hier in unserer Mitte sehen wir eine goldene Krone mit Edelsteinen und Goldplättchen. Diese Krone erinnert uns an einen König, an eine Köni-

gin. Wer solch eine Krone trägt, der hat Macht, der ist reich, klug und mächtig, der ist etwas Besonderes.

Wenn ein König oder eine Königin zu uns kommt, dann bereiten wir uns auf diesen Empfang wochenlang vor.

Wir bereiten uns auch in den Wochen des Advents auf einen König vor, der zu uns kommt, auf Jesus, den Retter, den Erlöser, den Messias, den Heiland. Wir bereiten uns auf Gottes Sohn vor, auf den höchsten Besuch, den König aller Könige.

Aber ist Jesus auch ein König mit einer goldenen Krone, die mit Edelsteinen und Perlen verziert ist? Nein, Jesus ist ein anderer König. Er kommt nicht in einem Schloss, in einem Palast zur Welt. Er wird in einem Stall geboren, auf Heu und Stroh. Er kommt ganz klein und arm zur Welt. Das zeigt uns das Stroh hier unter der Krone.

Lied

Gott kommt manchmal ganz leise (Nr. 3)

Die Zeichen hier um das Stroh erzählen, welch ein König Jesus ist, auf den wir warten.

Die Leser/innen heben jedes Zeichen hoch, während sie es erklären, und legen es dann wieder hin.

Er ist ein König, der unser dunkles Leben hell macht. 🎵 *Triangel*

Er ist ein König, der ein Herz voller Liebe hat. 🎵 *Triangel*

Er ist ein König, der Wärme und Licht schenkt. 🎵 *Triangel*

Er ist ein König, der neues Leben schenkt. 🎵 *Triangel*

Er ist ein König, der den Menschen den Frieden bringt. 🎵 *Triangel*

Hinführung zum Evangelium

Heute hören wir von Menschen, die auf diesen König gewartet haben, so wie wir auf ihn warten. Jahrelang, monatelang, wochenlang haben sie auf ihn gewartet, indem sie nach ihm riefen, zu ihm beteten, sich auf den Weg zu ihm machten. Hören wir aus der Bibel von einer Frau und ihrem Verlobten.

Lied zum Evangelium

In den Gedanken und Worten mein (Nr. 5)

Evangelium

Die Geschichte wird von Kindern oder Erwachsenen gespielt und mit Orffinstrumenten untermalt. Die »Rolle« des Erzählers/der Erzählerin (= Erz.) übernimmt ein Erwachsener.

Erz.: Maria ist in ihrem Haus. Es ist ganz still. 🎵 *Xylophon*
 Maria ist mit dem Herzen, mit den Gedanken ganz bei Gott.
 🎵 *Xylophon*
 Ihr Herz ist offen und weit. 🎵 *Glockenspiel*

Wir öffnen unsere Hände. *Alle öffnen ihre Hände wie eine Schale.*
 Wir legen unsere Hände auf den Knien ab. *Alle legen ihre Hände auf den Knien ab.*

Wir sind offen wie Maria.

Ganz offen und still bin ich da und warte. 🎵 *Glockenspiel* –
kurze Pause

Marias Hände sagen, wonach sie sich sehnt, worauf sie hofft:

Maria: Gott, komm. Befreie uns von allem Dunkel, vom Leid, von der Not, von der Angst.
 Schicke uns doch den Befreier, den Retter, den Messias, den Heiland, das Licht der Welt.

Erz.: Plötzlich wird es im Haus und im Herzen Marias ganz hell.
 🎵 *Triangel*
Ein Kind als Engel kommt mit einer Kerze zu Maria.
 Es tritt einer ein, der hell ist, der vom Licht kommt, ein Engel, ein Bote Gottes, kommt zu Maria und grüßt sie. 🎵 *Flötenspiel*
 Er sagt:

Engel: Gegrüßet seist du, Maria. Du bist voll der Gnade. Der Herr ist mit dir.

Erz.: Wir sprechen den Gruß in einzelnen Sätzen nach.
Maria ist erstaunt. Sie ist verwundert. Sie erschrickt vor dem Engel.

Engel: Fürchte dich nicht. Gott schickt mich zu dir. Gott will in dir wohnen. Du sollst ein Kind empfangen. Das Kind soll Jesus heißen. Jesus ist der Retter, der Messias, der Heiland, der Erlöser. Du sollst die Mutter Jesu sein.

Erz.: Maria fragt:

Maria: Wie soll das geschehen?

Engel: Gottes Kraft wird auf dich herabkommen, der Heilige Geist wird über dich kommen.

Erz.: Da öffnet Maria die Hände, sie öffnet ihr Herz; sie ist offen und bereit, wie eine Schale weit und offen ist. Sie sagt:

Maria: Ja, es soll geschehen, wie Gott es will.

Die Kinder wiederholen diese Worte und öffnen ihre Hände wie eine Schale.

Erz.: Der Engel verneigt sich und geht wieder fort. 🎵 *Flötenspiel*

Maria ist mit Josef verlobt. Verlobte haben sich sehr gern. Sie lieben sich und wollen einmal heiraten. Josef erkennt:

Josef: Maria ist schwanger. Sie bekommt ein Kind. Was soll ich nur machen? Soll ich zu ihr stehen? Soll ich bei ihr bleiben? Das Kind ist nicht mein Kind. 🎵 *Becken*

Erz.: Ein Engel kommt auch zu Josef, eines Nachts, im Traum. 🎵 *Flötenspiel*

Vielleicht grüßt der Engel Josef mit dem gleichen Gruß, mit dem er Maria begrüßt hat:

Engel: Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir! *Kinder sprechen den Gruß nach.*

Erz.: Josef erschrickt und der Engel sagt:

Engel: Fürchte dich nicht, Josef. Was Maria unter ihrem Herzen trägt, kommt von Gott. Es ist Gottes Leben, es ist Gottes Kind. Sei du dem Kind ein Vater. Sei du der Frau Maria ein Begleiter auf ihrem Weg.

Erz.: Und Josef antwortet:

Josef: Ja, ich bin bereit. 🎵 *Glockenspiel*

Auslegung und Fortführung

Maria und Josef haben so wie das Volk der Israeliten auf den Erlöser gewartet. Sie waren beide voller Hoffnung, dass er kommen wird. *Ein braunes Tuch wird zur Mitte gelegt und darauf die beiden Figuren Maria und Josef gestellt.* 🎵 *Glockenspiel*

So wie Maria haben auch die Hirten auf den Feldern auf den Retter, den Heiland, gewartet und jeden Tag nach ihm gerufen. *Ein weiteres braunes Tuch wird zur Mitte gelegt und darauf Hirtenfiguren mit Schäfchen gestellt.* 🎵 *Glockenspiel*

Die Weisen aus dem Morgenland, wir sagen auch die Heiligen Drei Könige, haben jahrelang auf den Messias gewartet und sich dann auf den Weg gemacht, um Jesus, den König, zu sehen. Ein Stern hat sie dabei geführt. *Ein drittes braunes Tuch wird zur Mitte gelegt und darauf die Drei Könige gestellt.* 🎵 *Glockenspiel*

Auch wir warten auf Jesus, den König aller Könige, den Heiland, den Retter der Welt, der Licht in die Dunkelheit bringt, der selbst das Licht der Welt ist.

Als Zeichen dafür darf jetzt jedes Kind ein Licht entzünden und auf einen der drei Wege stellen. Jedes Licht soll ein Zeichen der Hoffnung, ein Zeichen der Vorfriede auf Jesus sein.

Jedes Kind entzündet ein Licht und stellt es auf einen der Wege. – Dazu
🎵 *Meditationsmusik*

Lied

Alle Jahre wieder (KiFam 157)

Fürbitten

Jesus, du bist das Licht der Welt. Du willst unser Leben froh und hell machen mit deinem Licht. Höre unsere Bitten:

Vier Kinder lesen Fürbitten mit Kerzen in der Hand. Die Kerzen werden anschließend auf die Wege gestellt.

Nach jeder Fürbitte singen wir: Jesus, du kommst, und hell wird das Leben, Refr. (Nr. 6)

- Lass dein Licht aufleuchten und schenke allen Menschen Freude, die traurig sind. – *Liedruf*
- Lass dein Licht aufleuchten und schenke allen Menschen Hoffnung, die verzweifelt sind. – *Liedruf*
- Lass dein Licht aufleuchten und schenke allen Menschen Liebe, die nur an sich denken. – *Liedruf*
- Lass dein Licht aufleuchten und schenke allen Menschen Frieden, die im Streit leben. – *Liedruf*

Vaterunser

Wir beten, wie Jesus es uns gelehrt hat, und sind in Gedanken ganz nah bei Gott, der an Weihnachten zu uns kommt:

Vater unser im Himmel ...

Friedensgruß

Wir warten auf den König, auf den Friedensfürst. Er schenkt allen Menschen seinen Frieden. Wünschen wir einander diesen Frieden, schenken wir ihn weiter, indem wir uns die Hände reichen und sagen: Der Friede sei mit dir!

Lied

Seht, die gute Zeit ist nah (KiFam 127, U 81)

Schlussgebet

Wir beten mit offenen Händen und denken daran, wie Maria, Josef und viele Menschen offen für Jesus waren.

Guter Gott.

Bald wird Jesus geboren.

Wir warten auf ihn.

Viele Menschen warten auf ihn.

Er ist unser Licht.

Er leuchtet uns auf unseren Wegen.

Er ist der König aller Könige.

Amen.

Segen und Verabschiedung

Kinder bekommen ein Licht mit nach Hause, das sie an Jesus, das Licht der Welt, erinnern soll und das sie in die Krone hineinstellen können.

Lied

Tragt in die Welt nun ein Licht (KiFam 140, U 85)

4. Jesus, der König aller Menschen, wird geboren**Anlass/Themenkreis**

Heiliger Abend, Kinderchristmette

Ziel

Die Kinder sollen erfahren, dass Jesus als kleines Kind und nicht als mächtiger König geboren wird.

Vorbereitungen

- In der Mitte bzw. vor dem Altar eine kleine Krippe mit Stroh aufbauen. Direkt dahinter eine goldene Krone aus Papier anbringen